

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

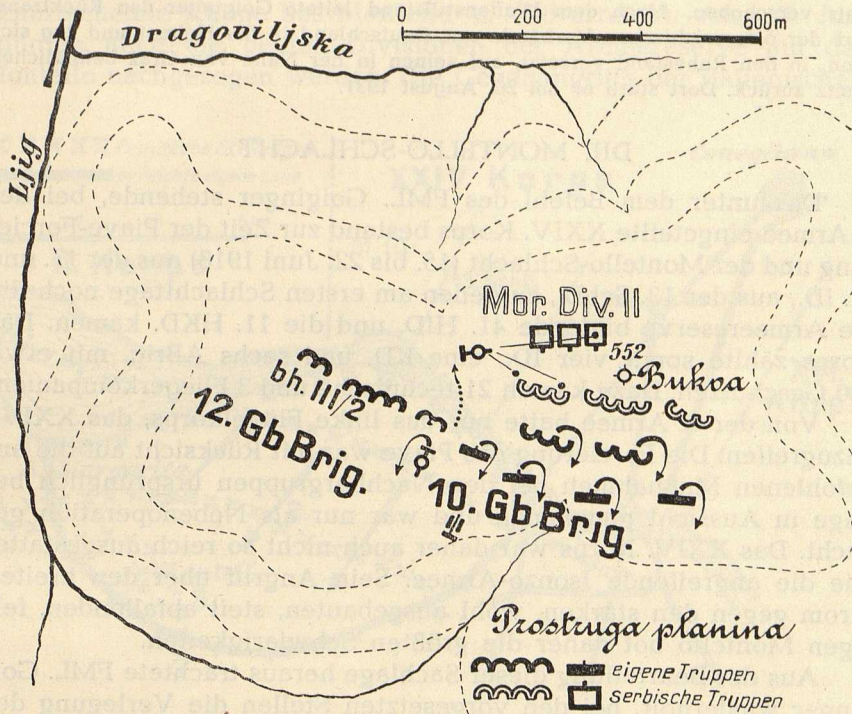
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Psychologisch verdient der Entschluß des Oblt. Glogovac hohe Bewertung, gerade im Zeitpunkt, als die Nachbarbrigade zurück mußte und die eigene nicht vorwärts konnte, gänzlich allein mit drei Mann feindwärts vorzudringen und den Kampf mit einem an Zahl vielfach überlegenen Gegner aufzunehmen.



### Feldmarschalleutnant Ludwig Goiginger

Goiginger wurde am 11. August 1863 in Verona geboren, trat nach Absolvierung der Realschule in Salzburg in die Geniekadettenschule in Wien ein, aus der er im Jahre 1884 als Leutnant zum GR. 2 in Krems ausgemustert wurde. Nach Besuch der Kriegsschule (Kriegsakademie) in den Jahren 1888 bis 1890 wurde Goiginger dem Generalstabe zugeteilt, dem er durch 22 Jahre in verschiedenen Verwendungen angehörte.

Nach seiner Ernennung zum Obersten im Generalstabskorps kam Goiginger als „Adjoint militaire“ nach Usküb in der Türkei und betätigte sich dort bei der Organisation der türkischen Reformgendarmerie in Mazedonien sowie bei der Unterdrückung des mazedonischen Bandenunwesens.

Nach Abschluß seiner Generalstabstätigkeit im Jahre 1912 zum Kommandanten der neu aufgestellten 122. IBrig. ernannt, rückte der mittlerweile zum Generalmajor beförderte Goiginger mit dieser ins Feld, erhielt später das Kom-